



16. April 2017
Ostersonntag
Ausgabe 16

Dem Auferstandenen begegnen

Andacht zum Evangelium aus Mk.16 von Pfarrer Dieter Knihs,
Auferstehungskirche Hof

Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden.

Ostern ist sperrig, geht nicht so schnell ein. Die Sonne geht auf, aber die Frauen sehen sie nicht. Sie sind gefangen in ihren Gedanken. Viel zu beherrschend ist die Erfahrung von Karfreitag. Das zieht sie in die Tiefe. Sie sehen in Gedanken das Entsetzliche. Den Schmerz, den Tod, sie hören den Aufschrei: Mein Gott, warum hast du mich verlassen. Die Sonne scheint ihnen, aber sie nehmen sie nicht wahr.

Sie wollen das tun, was jetzt, nachdem alles zu spät ist, noch getan werden kann. Sie wollen dem toten Jesus einen letzten Liebesdienst tun, sie wollen ihn einbalsamieren, sie wollen damit auch ihre Erinnerung pflegen. Sie wollen ein Stück von ihm festhalten. So funktioniert Trauer. Sie wollen ihn nicht loslassen, weil sie sich verlassen fühlen.

Als sie zu dem Grab kamen, sahen sie, dass der Stein weggerollt war.

Sie gehen in das Grab und sehen einen jungen Mann. Der sagt ihnen: Seht den Ort wo sie ihn hinlegten. Dreimal in einem Vers ist vom Sehen die Rede. Dreimal sehen sie hin und verstehen nichts! Dreimal reagieren ihre Augen, aber es ist als wären sie blind, als hätten sie nichts wahrgenommen.

Eigentlich müsste das doch reichen, ein Stein, der auf übernatürliche Art wegbewegt wird, ein seltsamer junger Mann, ein Bote Gottes, der sagt, Jesus von Nazareth, der Gekreuzigte, sei auferstanden, schaut doch hin, wo sie den Toten hingelegt haben, außer den Leichentüchern ist nichts mehr da. Das müsste doch als Beweis reichen!

Es reicht nicht! Die Auferstehung lässt sich nicht beweisen! Nirgendwo in der Bibel ist die Auferstehung selbst beschrieben, erzählt, erläutert,



erklärt. Nirgendwo, weil sie nicht zu beschreiben, zu erzählen, zu erklären, zu erläutern ist. Weil alle unsere Möglichkeiten nicht ausreichen dieses Ereignis in Worte zu fassen. Weil das unser Verstehen bei weitem übersteigt, dass einer der tot war und zu einem neuen Leben aufersteht. Den Frauen wird noch etwas gesagt: In Galiläa werdet ihr ihn sehen.

Martin Luther bringt es auf den Punkt: Nicht wie du Gott im Tode findest, sondern wie er dich zurückjagt ins Leben, das macht das rechte Osterfest. Nicht das leere Grab macht es, die Begegnung mit dem Auferstandenen, die bringt es.

In Galiläa werden sie ihm höchstpersönlich begegnen. Galiläa ist der Ort, wo wir Gott nicht mehr suchen müssen, weil er uns längst gefunden hat. Wo er uns begegnet, da können wir Auferstehung feiern, weil wir wissen, er hat das letzte Wort. Das Leben ist stärker als der Tod. Wo er uns begegnet, das wächst Vertrauen in das Leben, das er bringt und da können wir aufstehen gegen alle Todesstrukturen in dieser Welt.

Hof Der CVJM wurde 70

Der Anfang nach dem 2. Weltkrieg geschah damals in Hof ganz anders als an vielen anderen Orten.

Nach dem Zusammenbruch 1945 ging durch die Kirche und besonders auch durch die Jugend ein Aufbruch, ein Suchen und Fragen nach neuen Werten und dem Sinn des Lebens. In Hof war aber nicht zuerst ein Kreis von erweckten und gläubigen jungen Männern vorhanden, die sich zu einem CVJM zusammenschlossen, der Hauptstoß zur Vereinsgründung ging wohl von dem damaligen Dekan Wiegand aus, der selbst einmal 1. Vorsitzender des CVJM München gewesen war. Er rief einen Kreis älterer Freunde, die in ihrer Jugend dem CVJM begegnet waren oder ihn in der Kriegsgefangenenhilfe des YMCA-

Weltbundes erlebt hatten, zusammen und lud dazu auch einige junge Männer Gemeinden ein. Nach einem Vortrag von Jugendpfarrer Georg Schmidt (St. Michaeliskirche) unter dem Thema „Hat die Jugend eine Zukunft?“ wurde am 23. Februar 1947 der CVJM Hof gegründet. Dieses Ereignis feierte der CVJM Hof mit einem Jubiläumsgottesdienst in der St. Michaeliskirche. Mit einem bunten Blumenstrauß gedachten die Verantwortlichen an die vergangenen sieben Jahrzehnte. Die Blumen symbolisierten die Gründung und deren Mitglieder, die Jugendleiter, die Gruppen und Kreise wie z. B. den Posaunenchor und die Aktivitäten und Freizeiten.

Festredner Rainer Dick ging in seiner Predigt auf den Mittelpunkt der CVJM-Arbeit – Jesus Christus – ein. Das steht schon in der Pariser

Basis – der Grundlage aller CVJM Arbeit. Hier ein Auszug daraus: „Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter den jungen Männern auszubringen.“

Eine Zusatzklärung des deutschen CVJM zur Pariser Basis macht deutlich, wie diese heute zu verstehen ist: „Die CVJM sind als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen, aus allen Völkern und Rassen, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM.“ Die

Frohe Ostern!

Zahlreiche Gemeinden laden am Ostersonntag zu einer Oster-nachtsfeier ein.

In der Hofer Lutherkirche gibt es um 5.30 Uhr eine eigene Kinder- und Jugendosternacht. Bestimmt dürfen auch Eltern und Großeltern mitkommen.

Pariser Basis gilt heute im CVJM-Gesamtverband Deutschland e. V. für die Arbeit an allen jungen Menschen. Das Wort unter den Menschen auszubreiten ist auch heute noch ein Anliegen der CVJM-Arbeit und so hat sich das Leitungsgremium aus Dankbarkeit für das Jubiläum überlegt, 70 Kinderbibeln in Kindergärten zu verteilen.

Im Anschluss an den Gottesdienst traf man sich noch auf einen Kaffee im Gemeindehaus St. Michaelis. Gestärkt an Körper, Geist und Seele gehen wir in ein neues Jahrzehnt, sagte die erste Vorsitzende Uschi Grillmeier.

Kirchturm der Woche:

St. Jakobus Oberkotzau

Woche 16. bis 22. April 2017

Stand: 28.3.2017

Auferstehungskirche

5.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Knihs, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus; Ostermontag 10.00 Gottesdienst, Prädikant Ruckdeschel; - BRK-Heim: Freitag 16.15 Gottesdienst, Pfr. Knihs; - Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst, Pfr. Knihs.

Christuskirche

5.30 Osternachtgottesdienst mit Abendmahl u. Kirchenchor, Pfr. Müller, anschl. Osterfrühstück, 9.30 Festgottesdienst mit Abendmahl und Oster-Bastelbasar, Pfr. Müller; Ostermontag 9.30 Gottesdienst, Pfr. Rakutt.

Dreieinigkeitskirche

5.00 Osternachtsfeier mit Abendmahl, anschl. Osterfrühstück, Team, 9.30 Ostergottesdienst mit Abendmahl, Chor, Fahrdienst Seniorenhaus Christiansreuth, Pfr. Dinter; Ostermontag 9.30 Gottesdienst, Pfr. Dr. Westerhoff.

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Taig, 19.00 Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Taig, Ostermontag 11.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Koller; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Präd. Biegler; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Taig; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Taig; Ostermontag 9.30 Gottesdienst, Pfr. Koller; Samstag 16.00 Beichte und Abendmahlsfeier für Konfirmanden, Pfr. Koller.

St. Johannes

9.30 Ostermette mit Abendmahl, Pfr. Konrad; Montag Ostergottesdienst, Pfr. Konrad

Kreuzkirche

10.15 Festgottesdienst, Pfr. Dr. Westerhoff; Ostermontag 9.00 Gottesdienst, Pfrin. Herrmann.

St. Lorenz

9.30 Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Herrmann; Montag 9.30 Ostergottesdienst, Dekan Saalfrank; Samstag 18.30 International Evening Prayer, Pfr. Herrmann.

Lutherkirche

5.30 Kinder- und Jugendosternacht; 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Fahrdienst), Pfrin. Rakutt; Ostermontag 9.30 Gottesdienst, Pfr. Müller.

St. Michaelis

5.30 Osternachtsfeier mit Abendmahl und anschließenden Osterfrühstück, Pfrin. Jahnelt und Team, 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Saalfrank, 10.30 Kirchenkaffee; Ostermontag 9.30 Gottesdienst; Pfr. Herrmann - Haus am Klosterhof: 9.30 Gottesdienst, Pfr. i.R. H. Weiler.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

9.00 Osterfrühstück

Berg

5.00 Osternachtgottesdienst mit Abendmahl (keine Kirchbusabholung!), Pfr. Losch, 9.30 Festgottesdienst mit Abendmahl (Kirchbusabholung: alle Orte), Pfr. Losch; Ostermontag 9.30 Festgottesdienst (keine Kirchbusabholung), Pfr. Losch; Samstag 14.30 Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte u. Abendmahl, Pfr. Losch u. Diakon Richter.

Döhlau

5.00 Osternachtgottesdienst in Moschendorf, Pfr. Knihs, 9.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Giegold; Ostermontag 10.00 gemeinsamer Gottesdienst in Moschendorf, Präd. Ruckdeschel.

Gattendorf

9.30 Oster-Festgottesdienst mit Abendmahl u. Posaunenchor, Pfr. Güntzel; Ostermontag 9.30 Gottesdienst; Samstag 15.00 Konfirmandenbeichte.

Joditz

5.30 Osternacht, anschl. Osterfrühstück, Pfr. Fischer u. Team, 9.30 Festgottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfr. Fischer, glz. Kindergottesdienst; Ostermontag 9.30 Gottesdienst, Pfr. Fischer.

Kautendorf

5.30 Osternacht mit Abendmahl; Ostermontag 10.00 Gottesdienst mit Konfirmanden Vorstellung.

Konradsreuth

5.00 Osternacht, Pfr. Ehepaar Herrmann u. Vikar Rittweg, 9.00 Oster Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Herrmann; Ostermontag 9.00 Gottesdienst, Pfr. Dinter; Samstag 16.00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin. Herrmann; -SELA Senio-

renhaus: 10.15 Gottesdienst, Pfrin. Herrmann.

Köditz

5.30 Osternachtsfeier mit Abendmahl, Pfr. Grell, anschließend Osterfrühstück, 10.15 Familiengottesdienst, Pfr. Grell; Ostermontag 15.15 Gottesdienst, Pfrin. Herrmann.

Leupoldsgrün

5.30 Osternacht mit Abendmahl, Pfr. Moßdorf, 9.30 Osterfestgottesdienst, Pfr. Lang, Ostermontag 9.30 Gottesdienst, Pfr. Moßdorf; Samstag 14.00 Beichtgottesdienst Konfirmation, Pfr. Grell.

Oberkotzau

Friedhof: 6.00 Auferstehungsgottesdienst, Pfr. Bracker; St. Jakobus: 9.30 Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Bracker; Ostermontag 9.30 Familiengottesdienst, Pfr. Baderschneider.

Regnitzlosau

5.30 Osternacht, Pfr. Winkler, anschl. Osterfrühstück, 10.00 Taufgottesdienst, Pfr. Winkler, Ostermontag 10.00 Gottesdienst, Pfr. Güntzel; - Faßmannsreuth: 8.45 Gottesdienst, Pfr. Winkler; Freitag 20.00 Taizé-Andacht, Sabine Böhm.

Rehau

St. Jobst: 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Verstorbenenedenken, Pfr. Wolf; Samstag 17.00 Beichtgottesdienst der Konfirmanden, Pfr. Wolf; - Johanneskirche: Ostermontag 10.00 Gottesdienst, Lektor Sommerfeldt; Freitag 19.00 keine Abendandacht; - Lutherkirche: Ostermontag 10.00 Gottesdienst; musik. Ausgestaltung durch den Gesangverein 1848, Pfrin. Krüger; Ostermontag 10.00 Kindergottesdienst; - Mehrgenerationenhaus, Freitag 16.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger,

Tauperlitz

5.30 Osternacht mit Abendmahl, Pfr. Knausenberger im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindezentrum; Ostermontag 9.00 Gottesdienst, Pfr. Knausenberger.

Töpen

St. Martinskirche: 5.30 Osternacht mit Abendmahl, Pfr. Schneider, anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindezentrum, Pfr. Schneider; Ostermontag 9.30 Gottesdienst mit Beteiligung der Konfirmanden, Pfr. Schneider; Samstag 14.00 Gottesdienst mit Konfirmandenbeichte und Abendmahl, Pfr. Schneider; - Isaar: 8.30 Festgottesdienst, Pfr. Schneider; - Münchenreuth: 9.30

Festgottesdienst, Pfr. Schneider.

Trogen

8.30 Auferstehungsfeier mit Posaunenchor, Pfr. Amarell, 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchen- und Posaunenchor, Pfr. Amarell, glz. Kindergottesdienst; Ostermontag 9.30 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung zum Thema „Martin Luther“, Pfr. Amarell, Samstag 14.00 Konfirmandenbeichte mit Abendmahl für Angehörige, Pfr. Amarell.

Ihre Gemeinde fehlt?

- Dann war der Gottesdiensttermin noch nicht veröffentlicht, als diese Übersicht erstellt wurde. Auch zwischenzeitliche Änderungen sind möglich. Wir bitten um Verständnis.



Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 98. Geburtstag

Hans Sattler.

Zum 97. Geburtstag

Joachim Götz.

Zum 96. Geburtstag

Erika Frackmann.

Zum 94. Geburtstag

Johanna Krafft, Töpen.

Zum 93. Geburtstag

Kurt Albert; Albert Beck.

Zum 91. Geburtstag

Margot Keltsch; Irene Rödel.

Zum 90. Geburtstag

Dr. Hans Heun; Lotte Schmidt; Walter Schröppel; Käte Stögbauer; Gertrud Zeh.

Zum 85. Geburtstag

Waltraut Klug, Trogen; Liselotte Pfeifer; Gerda Tröger; Ingeborg Ziehr, Feilitzsch.

Zum 80. Geburtstag

Ilse Rödel.

Zum 75. Geburtstag

Waldemar Müller, Trogen; Monika Winterstein.

Zum 70. Geburtstag

Elsbeth Bauernfeind; Edith Glück, Feilitzsch; Juanita Groh; Herbert Krüger; David Nicholas; Edgar Rötzel; Günter Sommermann, Töpen; Hilde Steinhäuber, Trogen.